



„Lichtblicke – Wunderkammer“: Bilder des Fotografen Thomas G. Tempel sind aktuell in der Remisengalerie zu sehen. PM

Lichtblicke in der Wunderkammer

Hanau – Der Hanauer Kulturverein zeigt in der Remise von Schloss Philippsruhe die Ausstellung „Lichtblicke – Wunderkammer“ des Fotografen Thomas G. Tempel, kurz TGT.

Die Ausstellung zeigt die Bandbreite von Tempels Naturfotografie: Grafisch strukturierte Aufnahmen winterlicher Weinberghügel in Rheinhessen stehen neben Cyanotypen von Vogelgruppen, großformatigen Detailaufnahmen von Kleinstlebewesen und Sandblumen sowie mit Goldlack hinterlegten Geflügelmotiven. Im Mittelpunkt stehen ornamentartige Kompositionen, die aus zahlreichen Einzelaufnahmen unterschiedlicher Tierarten entstehen und mehrfach mit Farb-

und Transparenzfiltern bearbeitet werden. Durch eine Brille mit asymmetrischen Linsen erscheinen die kreisförmigen, mandalaähnlichen Strukturen zusätzlich dreidimensional. Sie laden dazu ein, die Bilder aus unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten.

Thomas G. Tempel ist Träger des Kulturpreises des Landkreises Alzey-Worms. Der gelernte Werbefotograf ist seit 1995 auch künstlerisch tätig.

Die Ausstellung kann noch bis Sonntag, 5. Juli, jeweils samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr besucht werden. Auch Führungen für Schulklassen sind möglich. Termine können unter info@hanauerkulturverein.de vereinbart werden. upn

Großauheim – Unter dem Motto „And the Abi goes to us – Abiflix: Nach 13 Staffeln abgesetzt“ hat Lindenaus Schule ihren Abiturjahrgang 2026 verabschiedet. In der Mehrzweckhalle feierten die Absolventinnen und Absolventen gemeinsam mit ihren Familien, Freunden und Lehrkräften ihren erfolgreichen Schulabschluss – trotz hochsommerlicher Temperaturen.

Schon der feierliche Einzug sorgte für emotionale Momente. Eine Videopräsentation rief Erinnerungen an die gemeinsame Schulzeit wach, bevor Noel Kraus, Nasrin Issa Mohaman und Paula Hock durch das Programm führten.

Schulleiter Hermann Alig begrüßte die Gäste und würdigte die Leistungen des Jahrgangs. Für den musikalischen Rahmen sorgte die Abi- und Lehrband mit „The Final Countdown“ von Europe und „Dust in the Wind“ von Kansas.

Auch Hanau's Bürgermeister Maximilian Bieri gratulierte den Abiturientinnen und Abiturienten und wünschte ihnen alles Gute für ihren weiteren Weg. Mit einem Augenzwinkern gab er ihnen einen Wunsch für die kommenden Monate mit: einen unvergesslichen Sommer 2026 – „völlig losgelöst von der Erde“.

Die Vorsitzende des Schulleiterbeirats, Antje Henningsen, schloss sich den Glückwünschen an. Einen besonderen Akzent setzte die Rede von Oberstufenleiter Thomas Dedina. Er griff das Abimotto auf und ließ die Oberstufenzeit wie eine erfolgreiche Serie Revue passieren. Hinter den Zeugnissen, so Dedina, stünden nicht nur Noten, sondern auch Herausforderungen, Erfolge und persönliche Entwicklung.

Zugleich erinnerte er daran, dass Eltern, Freunde und Lehrkräfte die Abiturientinnen

Rührendes Finale

Abiturfeier an der Großauheimer Lindenaus Schule



In feierliche Roben gehüllt: Der Abiturjahrgang der Lindenaus Schule hat seine Abschlusszeugnisse entgegengenommen. PM

Die Abiturienten der Lindenaus Schule

Angel Adoquaye, Faiza Naaz Ahmad, Leyla Alwan, Züleyha Ilayda Ayaz, Noor Afzal Bajwa, Tristan Bauer, Baran Bayindir, Luca-Joel Bergmann, Christian Blawert, Laura-Maria Born, Anisia-Cristina Buca, Carlotta Deckenbach, Paul Eisert, Mohamed El Bachiri Chaaban, Souad El Badouri Lahchaichi, Kristian Elzesser, Tony Fattalah, Jannis Fiedler, Lilly Marie Förster, Benedikt Julian Fuchs, Ilayda Funck, Joshua Kiran Glaab, Eve Gökgöz, Paula Franziska Hock, Nasrin Issa Mohaman, Philipp Thomas Kaiser, Noel Maximilian Kraus, Emilia Marilina La Blunda, Louisa-Marie Meschke, Ivana Miljus, Fynnjard Mattes Mohr, Shayan Naderi, Uyi-Osa Chris Otopo, Aaron Nathan Pelzbauer, Mateo Perkunic, Lisa Wanda Prusinska, Josephine Remsberger, Zaara-Emma Sahota, Nataria Savanh, Lasse Schäfer, Johanna Sophie Schickling, Jonathan Schleicher, Alina Schmidt, Matteo Schwab, Noah Liam Seewald, Alpan Ünal, Jasmin Veciana und Olympia Zarembo. Nach Angaben der Schule.

und Abiturienten auf ihrem Weg begleitet hätten. Mit Blick auf die Zukunft bemerkte er augenzwinkernd, diese werde vermutlich „etwas weniger serviceorientiert“ sein als die Schule.

Im Mittelpunkt des Abends stand die Zeugnisübergabe durch die Tutorinnen und Tutoren. Diese stellten auch die Zukunftspläne ihrer jeweiligen Gruppen vor. Mehrere Abiturientinnen und Abiturienten nutzten die Gelegenheit,

sich persönlich für die Unterstützung während der Oberstufenzeit zu bedanken.

Der Jahrgang erreichte einen Gesamtdurchschnitt von 2,7. Anschließend wurden besondere Leistungen gewürdigt. Neben Fachpreisen in Physik, Chemie und Religion zeichnete die Schule die besten Abschlüsse aus: Lilly Förster erzielte mit 1,2 die beste Note des Jahrgangs. Paula Hock schloss mit 1,6 ab, Leyla Alwan und Alpan Ünal erreichten jeweils 1,7.

Für heitere Momente sorgte eine erstmals veranstaltete Oscar-Verleihung. In verschiedenen Kategorien, über die Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte abgestimmt hatten, wurden symbolische Auszeichnungen vergeben.

In der Abiturientenrede blickte eine Schülerin auf die gemeinsame Schulzeit zurück. Sie dankte Eltern, Lehrkräften und insbesondere Oberstufenleiter Thomas Dedina für ihre Unterstützung. Zugleich betonte sie, dass das Abitur kein Ziel, sondern der Beginn eines neuen Lebensabschnitts sei.

Mit „I'll Always Remember You“ klang die Feier musikalisch aus. Unter großem Applaus verabschiedeten sich die Absolventinnen und Absolventen, bevor das Büfett eröffnet wurde. Anschließend feierte der Jahrgang gemeinsam mit Familien, Freunden und Lehrkräften das Ende seiner Schulzeit.

Die Abiturfeier an der Lindenaus Schule war damit nicht nur eine Zeugnisübergabe, sondern auch ein Abend voller Erinnerungen, Dankbarkeit und Zuversicht auf das, was nach 13 Schuljahren folgt. upn

ANZEIGE



Leserreisen

Hauptstadt der Musik: Zu Gast in Wien und im Musikverein

4-tägige Kulturreise nach Österreich

Wien, die Kulturmetropole Österreichs, ist weltberühmt für ihre musikalische Tradition und beheimatet Spitzenorchester wie die Wiener Philharmoniker. Der historische Musikverein – Austragungsort des legendären Neujahrskonzerts – ist ein magnetischer Anziehungspunkt für internationale Orchester. Mit unserer neuen Konzertsaison bieten wir Ihnen das ganze Jahr hindurch Termine mit den besten Klangkörpern und den schönsten Sinfonien – ein Fest für die Ohren!

- First-Class-Hotel HILTON Vienna Park in zentraler Lage
- Umfangreiches Besichtigungsprogramm in Wien
- Die renommiertesten Orchester der Welt im Goldenen Saal des Musikvereins
- Österreichische Kulinarik am ersten Abend

Diese Reisen sind für Personen mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt geeignet. Verantwortlich für den Inhalt dieser Anzeige und für die Durchführung der Reisen ist der Reiseveranstalter: GLOBALIS Erlebnisreisen GmbH, Uferstraße 24, 61137 Schöneck

Leistungen und Preise

- Bahnreise 2. Klasse im Hochgeschwindigkeitszug Abfahrtsort Frankfurt, Nürnberg mit dem ÖBB-Railjet oder ICE der DB Abfahrtsort Stuttgart, Ulm, Augsburg, München mit der WESTBAHN
- 3 x Übernachtung inkl. Frühstücksbuffet im First-Class-Hotel HILTON Vienna Park
- Begrüßungsabendessen (3-Gang-Menü ohne Getränke)
- Große Stadtrundfahrt Wien
- Gute Eintrittskarte für das Konzert im Musikverein Wien
- Eintritt mit Audioguide für die Albertina Wien
- Reiseleitung & Reiseliteratur

Auf Wunsch vorab zusätzlich buchbar:

- Aufpreis Bahnreise 1. Klasse: + 100 € p.P.

REISETERMINE/REISEPREISE IM DOPPELZIMMER:

22.09. – 25.09.2026	1.599 € p.P.
01.10. – 04.10.2026	1.599 € p.P.
07.10. – 10.10.2026	1.599 € p.P.
19.10. – 22.10.2026	1.599 € p.P.
17.11. – 20.11.2026	1.499 € p.P.

Einzelzimmerzuschlag: + 300 €

Weitere Informationen und Reisetermine finden Sie online.

4 Tage ab
1.499 €
inklusive
Konzert

HanauerAnzeiger

Beratung & Buchung unter:
☎ 06187 4804-840 @ hu@globalis.de hu.globalis.de

Mo–Fr 9:00–18:00 Uhr, Sa–So 10:00–14:00 Uhr